

# RepairCafé am 12. April 2018 in Freital



Bei wunderschönem Wetter ging es heute in Freital unerwartet verhalten los. Wo sonst vor Beginn schon die ersten Gäste warteten, hatten wir dieses Mal genügend Zeit, alles vorzubereiten. Nach und nach kamen dann aber doch einige Menschen und wir hatten wieder gut zu tun.

Ein Siemens „2500W“ Bodenstaubsauger hatte einen Totalausfall, denn der Motor drehte sich nicht. Wir zerlegten das Gerät und untersuchten als Erstes das Netzkabel. Am Stecker war augenscheinlich alles in Ordnung, aber am anderen Ende, im Aufwickler, war das Kabel gebrochen. Wir nahmen den Aufwickler auseinander und setzten das Kabel neu an. Danach ging das Gerät wieder wie gewohnt.

Das Braun „M 830 MultiMix 3-in-1“ Handrührgerät hatte Probleme am Schalter und machte sehr laute Geräusche. Der Schalter ließ sich nicht mehr in die 0- und P-Stellung bringen, was die Funktion einschränkte. Wir zerlegten das Gerät und den Schalter. Bei ihm hatte sich innen eine Feder ausgehakt. Wir gaben der Feder etwas mehr Vorspannung und setzten den Schalter wieder zusammen. So war der erstmal wieder heile. Das sehr harte Laufgeräusch machte uns Sorgen. Wir zerlegten das Getriebe (alles nur Plastikzahnräder!) und bemerkten, dass der Motor allein sehr ruhig lief. Wir setzten die Zahnräder gut mit Silikonfett geschmiert wieder ein, aber das Geräusch blieb. Dann entdeckten wir, dass das Motorritzel anfang, längs aufzureißen. Damit verändert sich der Abstand der Zähne und das erklärte das Laufgeräusch. Wir empfahlen dem Besitzer, im Internet einen neuen Satz Zahnräder zu bestellen und zu wechseln, denn das wird so nicht mehr lange halten.

Ein Tascam „DR-40“ Audiorekorder litt an Verstopfung. Ihm wurde ein 6.3mm-3.5mm-Klinkenadapter eingeführt, der sich aber nicht wieder herausziehen ließ. Zu viel Gewalt wollten wir auch nicht anwenden, um das hochwertige Gerät nicht zu beschädigen. Daher entschieden wir uns, den Adapter zu zerstören und ihn so in Teilen herauszubekommen. Nachdem das Plastikgriffstück ab war, konnten wir mit seitlich eingeschobenen Stahldrähten die Verklebung lösen und den Billig-Adapter entfernen. Der Besitzer war überglücklich!

Bei einem Rasierapparat funktionierte das Aufladen nicht mehr, da am Anschluss für das Ladegerät ein Pin abgebrochen war. Die Besitzerin sucht zu Hause nach einem passenden Ersatzteil und kommt zum Wechseln wieder oder, falls sie nicht fündig werden sollte, lassen wir uns etwas einfallen.

Ein Walkman von Panasonic spielte die Kassetten nicht mehr ab. Nach dem Öffnen des Abspielers sahen wir die altersschwachen Antriebsriemen. Diese wechselten wir aus. Zusätzlich war noch ein Motoranschluss nicht mehr sicher verbunden. Wir löteteten den Anschluss nach und die Besitzerin kann sich nun wieder an ihren Audiokassetten erfreuen.

Zu Kontaktschwierigkeiten kam es immer wieder bei einem „CMS CRC 7330“ Radio-CD-Player. Der Umschalter zwischen Radio und CD war nicht mehr in Ordnung. Wir behandelten ihn mit Kontaktspray und dann ging er wieder. Allerdings konnten wir das Problem der geringen Lautstärke nicht finden.

Trotz voll aufgedrehtem Einsteller gab es nur normale Lautstärke. Das ist erstmal OK. Wollen wir nur hoffen, dass sich das Gerät nicht mal spontan an seine früheren Fähigkeiten „erinnert“, dann wird's richtig laut.

Bei einer altgedienten Severin Kaffeemaschine, die das Wasser nicht mehr erwärmen wollte, konnten wir leider nicht helfen. Das Kabel, der Netzschalter, der  **Thermoschalter**, die Thermosicherung waren in Ordnung, aber die Heizung selbst hatte das Zeitliche gesegnet. Da ist leider nichts zu machen, es gibt das Ersatzteil nicht. Die Besitzerin freute sich über unsere Untersuchung und konnte nun sicher sein, dass nichts zu reparieren war und eine andere Maschine her muss.

Eine ebenso stark benutzte Philips „Philishave C242“ Haarschneidemaschine machte neuerdings laute Laufgeräusche. Wir untersuchten den Scherkopf und der ging etwas schwer. Nachdem wir ihn zerlegt und gereinigt hatten, glitten die Messer wieder leicht aufeinander. Trotzdem waren noch Laufgeräusche zu hören. Die wurden durch die starken Vibrationen des Schwingantriebs verursacht. Zusammen mit dem Plastikgehäuse, dass nur durch Klammern zusammengehalten wurde, führte das zu dem hörbaren „Rasseln“. Wenn wir das Gehäuse mit der Hand sehr stark festhielten, hörten die Geräusche auf. Unserer Meinung nach ist es ein Billiggerät, das einfach etwas „ausgeleiert“ ist. Wir empfehlen der Besitzerin, es einfach weiter zu betreiben, bis es aufgibt oder unerträglich wird.

Ein sehr betagtes Heizkissen konnte sich für seine Besitzerin nicht mehr erwärmen. Wir untersuchten das gute Stück und haben den Widerstand der Heizung gemessen. Da war leider nur eine Unterbrechung festzustellen. Da wir sie sich leider ein Neues kaufen müssen.

Die CDs, die man in den Sony „CFD-9“ CD-Radiorekorder einlegte, wurden nicht erkannt und auch nicht abgespielt. Als erstes probierten wir, die Laseroptik mit einem Wattestäbchen und etwas  **Isopropylalkohol** zu reinigen. Wir hatten Glück und das klappte. Die mitgebrachten CDs erklangen wieder zur Freude des Besitzers, auch wenn die Musik nicht ganz nach unserem Geschmack war.



Durch unseren Einsatz konnten wir diesmal 9,1 kg Müll vermeiden.

[repaircafe](#)

From:  
<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:  
[https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe\\_am\\_12.\\_april\\_2018\\_in\\_freital](https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_12._april_2018_in_freital)

Last update: **2019/03/29 21:46**

